BERICHT
ÜBER DIE ERSTELLUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

Musikschule Landkreis Aurich
gemeinnützige GmbH
Aurich

FLICK GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

AURICH

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	**Erstellungsauftrag**	**1**
2	**Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit**	**2**
3	**Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen**	**4**
3.1	Erstellungshandlungen	4
3.2	Plausibilitätsbeurteilungen	5
4	**Feststellungen zur Buchführung und zum Inventar**	**6**
5	**Feststellungen zum Jahresabschluss**	**7**
6	**Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**	**8**
6.1	Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)	8
6.2	Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)	12
7	**Wiedergabe der Bescheinigung**	**14**

Anlagenverzeichnis

		Seite
Anlage 1:	Bilanz zum 31. Dezember 2022	15
Anlage 2:	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022	16
Anlage 3:	Anhang für das Geschäftsjahr 2022	17
Anlage 4:	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022	22
Anlage 5:	Ergebnisverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2022	25
Anlage 6:	Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses 2022	26
Anlage 7:	Rechtliche Grundlagen im Geschäftsjahr 2022	34

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

1 Erstellungsauftrag

Frau Rahel Bach-Tischer hat uns in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich, beauftragt, auf der Grundlage der von uns geführten Bücher den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags zu erstellen.

Unser Auftrag umfasst eine Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den §§ 242 ff. HGB, den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (Standard IDW S 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. i. d. F. vom 26.03.2021) und den Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer zur Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilungen.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ist in den **Anlagen 1 bis 3** beigefügt.

Der von der Geschäftsführerin der Gesellschaft erstellte Lagebericht ist als **Anlage 4** beigefügt.

Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 werden auftragsgemäß in der **Anlage 6** aufgegliedert und im Einzelnen erläutert. Die rechtlichen Grundlagen im Geschäftsjahr 2022 werden in der **Anlage 7** dargestellt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017" maßgebend.

2 Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7(03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Wir haben die für unsere Tätigkeit geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze und die Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer zur Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilungen beachtet.

Gleichwohl liegen die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreterin der Gesellschaft.

Nicht zu unserem Auftrag gehörte die Überprüfung der Beachtung anderer als rechnungslegungsbezogener Vorschriften, soweit diese nicht Rückwirkungen auf die Plausibilität des Jahresabschlusses haben. Gegenstand unseres Auftrages waren ferner nicht die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlich relevanter Sachverhalte sowie Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Erstellung des Jahresabschlusses in Verbindung mit Plausibilitätsbeurteilungen ein unvermeidbares Risiko beinhaltet, dass wesentlich falsche Angaben unentdeckt bleiben können. Daher können z. B. Unterschlagungen und andere Unregelmäßigkeiten nicht notwendigerweise durch unsere Arbeiten aufgedeckt werden.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, die Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Wir haben die im Folgenden in Kapitel 3 beschriebenen Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen sowie die erforderlichen Abschlussbuchungen vorgenommen. Umfang und Intensität der für die Plausibilitätsbeurteilungen vorzunehmenden Arbeiten haben wir in Abhängigkeit vom Grad der Wesentlichkeit und dem innewohnenden Risiko des Beurteilungsfeldes bestimmt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag in den Monaten Mai bis Juli 2023 in unseren Geschäftsräumen in Aurich durchgeführt.

Art, Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Die Geschäftsführerin hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass im Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

3 Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen

Grundlage der Erstellung des Jahresabschlusses waren die von uns geführten Bücher der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH. Für die Erstellung des Jahresabschlusses hat uns die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH neben den Buchhaltungsunterlagen (Kassenbuch, Bankauszüge, Eingangs- und Ausgangsrechnungen) Saldenbestätigungen der Banken und Belege zur Forderungsbewertung vorgelegt.

3.1 Erstellungshandlungen

Im Rahmen unserer Erstellungshandlungen haben wir folgende Feststellungen im Einzelnen getroffen:

Das Anlagevermögen haben wir mit dem EDV-Anlagenprogramm ANLAG der DATEV eG in Zusammenarbeit mit dem Berichtsunternehmen gebucht. Aufgezeichnet sind alle Bestände, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen. Die Bestände zum Bilanzstichtag haben wir durch eine Buchinventur ermittelt.

Die Abschreibungen sind im Rahmen der handelsrechtlichen Möglichkeiten nach den steuerlichen AfA-Tabellen bemessen. Zugänge und Abgänge waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Wir haben festgestellt, dass die Summe der einzelnen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Bilanzstichtag mit der Saldenliste übereinstimmt. Zur Ermittlung der Werthaltigkeit der Forderungen haben wir anhand einer aktuellen Offenen-Posten-Liste zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung festgestellt, ob zum Bilanzstichtag ausgewiesene Forderungen ausgeglichen und ob ausreichende Wertberichtigungen gebildet sind.

Die Forderungen gegen bzw. die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter haben wir anhand von Saldenbestätigungen und Geldeingängen im neuen Jahr beurteilt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben wir anhand der Belege und der Geldeingänge im neuen Jahr angesetzt.

Das Guthaben bei dem Kreditinstitut stimmt mit den Tagesauszügen des Kreditinstituts und Saldomitteilungen überein.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben wir anhand der Belege angesetzt.

Beim gezeichneten Kapital haben wir die Übereinstimmung mit dem Handelsregister und dem Gesellschaftsvertrag festgestellt. Bei der Entwicklung des Gewinnvortrags stellten wir die Übereinstimmung mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Ergebnisverwendung fest.

Die Entwicklung der Rückstellungen und die Zuführung zu den Rückstellungen haben wir anhand von Vergleichs- und Erfahrungswerten gebucht.

Wir haben festgestellt, dass die Summe der einzelnen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen am Bilanzstichtag mit der Saldenliste übereinstimmt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag haben wir anhand der Anmeldungen zur Lohnsteuer, der Zahlungsabwicklung im neuen Jahr und anhand der Handelsbelege angesetzt.

Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen Miet- und Pachtaufwendungen sind von uns aufgrund des bestehenden Miet- und Pachtvertrages gebucht worden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen buchten wir anhand uns vorgelegter Verträge und Belege.

Den Anhang erstellten wir anhand der Daten der Buchführung und des Jahresabschlusses.

3.2 Plausibilitätsbeurteilungen

Grundlage der Erstellung des Jahresabschlusses waren die von uns geführten Bücher der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Außerdem haben wir das Verhältnis der sozialen Abgaben zu den Löhnen und Gehältern anhand von Vorjahres- und Vergleichswerten auf Plausibilität beurteilt.

4 Feststellungen zur Buchführung und zum Inventar

Wir haben die Buchführung und das Inventar unter Einsatz des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit dieses Programms wird laufend durch Testate der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bescheinigt.

5 Feststellungen zum Jahresabschluss

Der Inhalt und die Zusammensetzung der einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus der Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 6** dieses Berichts).

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden freiwillig nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften (§ 266 Abs. 2 und 3 und § 275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

Der von uns erstellte Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben.

Hinsichtlich der Angaben zu den im Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Anhang (**Anlage 3** dieses Berichts).

Der in der **Anlage 4** wiedergegebene Lagebericht wurde von der Geschäftsleitung erstellt.

Es sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Unterlagen erstellten Jahresabschlusses sprechen.

6 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

6.1 Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)

Zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage und deren Entwicklung sind in den folgenden Übersichten die Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2021 (vgl. **Anlage 1**) gegenübergestellt.

Zur Darstellung der **Vermögensstruktur** werden hierbei die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Bindungsdauer größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der **Kapitalstruktur** wird hierbei dem langfristig verfügbaren Kapital das Eigenkapital zugeordnet. Unter dem mittel- und kurzfristig verfügbaren Kapital werden die übrigen Passiva aufgeführt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden gesondert ausgewiesen.

	31.12.2022 TEUR	%	31.12.2021 TEUR	%	Veränderung TEUR
VERMÖGENSSTRUKTUR					
Langfristig gebundenes Vermögen					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen rechten und Werten	0	0,0	1	0,2	-1
Sachanlagen					
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12	2,1	16	3,5	-4
	12	2,1	17	3,7	-5
Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen					
Umlaufvermögen					
Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände					
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	0,9	2	0,4	3
- Forderungen gegen Gesellschafter	268	46,3	269	58,2	-1
- sonstige Vermögensgegenstände	10	1,7	11	2,4	-1
Guthaben bei Kreditinstituten	282	48,7	163	35,3	119
	565	97,6	445	96,3	120
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,3	0	0,0	2
Gesamtvermögen	**579**	**100,0**	**462**	**100,0**	**117**

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
KAPITALSTRUKTUR					
Langfristig verfügbares Kapital					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25	4,3	25	5,4	0
Gewinnvortrag	296	51,1	344	74,5	-48
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	187	32,3	-47	-10,2	234
	508	87,7	322	69,7	186
Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital					
Fremdkapital					
Rückstellungen					
- sonstige Rückstellungen	37	6,4	21	4,5	16
Verbindlichkeiten					
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1,2	9	1,9	-2
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	9	1,6	17	3,7	-8
- sonstige Verbindlichkeiten	18	3,1	16	3,5	2
	71	12,3	63	13,6	8
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	77	16,7	-77
Gesamtkapital	**579**	**100,0**	**462**	**100,0**	**117**

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 117 TEUR erhöht.

Die **Forderungen gegen den Landkreis Aurich** reduzierten sich im Jahr 2022 nur geringfügig um rd. 1 TEUR auf rd. 268 TEUR.

Die Stichtagsliquidität hat sich gegenüber 2021 um rd. 119 TEUR verbessert.

Das **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Jahresüberschuss in Höhe von rd. 187 TEUR auf rd. 508 TEUR = ca. 87,7 % vom Gesamtkapital erhöht.

Die **Rückstellungen** haben sich im Wesentlichen aufgrund ausstehender Eingangsrechnungen um rd. 16 TEUR auf rd. 37 TEUR gegenüber dem Jahr 2021 erhöht.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich** verringerten sich um rd. 8 TEUR auf rd. 9 TEUR.

6.2 Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung **(Anlage 2)** abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2022 und 2021 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2022		2021		Ergebnisau
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
ERGEBNISSTRUKTUR					
- Umsatzerlöse	673	37,9	543	37,7	130
- sonstige betriebliche Erträge	62	3,5	52	3,6	10
- Zuschüsse des Landkreises	1.040	58,6	847	58,7	193
Rohergebnis	1.775	100,0	1.442	100,0	333
- Personalaufwand	1.281	72,1	1.154	79,9	-127
- Abschreibungen	5	0,3	5	0,3	0
- sonstige betriebliche Aufwendungen	302	17,0	330	22,9	28
Betriebsergebnis (EBIT*)	187	10,6	-47	-3,1	234
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	**187**	**10,6**	**-47**	**-3,1**	**234**

***** Earnings before interests and taxes
(Ergebnis vor Zinsen und Steuern)

uswirkung %
23,9
19,2
22,8
23,1
11,0
0,0
8,5
--
--

Das **Rohergebnis** ist im Geschäftsjahr 2022 um rd. 333 TEUR gegenüber 2021 gestiegen.

Die **Personalaufwendungen** erhöhten sich um rd. 127 TEUR auf rd. 1.281 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von rd. 187 TEUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag(-) rd. -47 TEUR).

7 Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Abschluss unserer Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen haben wir der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich, für die Buchführung, das Inventar und den in den **Anlagen 1 bis 3** wiedergegebenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 die folgende Bescheinigung erteilt:

"Bescheinigung der
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreterin der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Aurich, den 24. Juli 2023

FLICK GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

BILANZ

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		351,00	601,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		11.617,25	16.283,25
Summe Anlagevermögen		11.968,25	16.884,25
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.423,91		2.209,30
2. Forderungen gegen Gesellschafter	267.463,50		269.057,99
3. sonstige Vermögensgegenstände	10.000,00	282.887,41	10.890,40
II. Guthaben bei Kreditinstituten		281.820,58	162.510,92
Summe Umlaufvermögen		564.707,99	444.668,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.104,79	447,08
		578.781,03	**461.999,94**

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		296.368,98	343.775,99
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)		186.628,99	-47.407,01
Summe Eigenkapital		507.997,97	321.368,98
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		36.980,00	21.695,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.882,60		8.701,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 6.882,60 (Euro 8.701,28)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	9.054,63		17.200,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 9.054,63 (Euro 17.200,06)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	17.442,83		16.534,62
- davon aus Steuern Euro 17.067,64 (Euro 16.236,62)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.442,83 (Euro 16.534,62)		33.380,06	
D. Rechnungsabgrenzungsposten		423,00	76.500,00
		578.781,03	**461.999,94**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH Aurich

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		673.018,28	542.920,47
2. sonstige betriebliche Erträge		1.101.598,58	899.147,32
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.008.166,97		901.744,40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	272.807,90		252.761,02
- davon für Altersversorgung Euro 61.118,20 (Euro 61.490,88)		1.280.974,87	
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.916,00	5.388,03
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		302.097,00	329.581,35
6. Ergebnis nach Steuern		**186.628,99**	**-47.407,01**
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)		**186.628,99**	**-47.407,01**

Anhang

für das Geschäftsjahr 2022

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Firma: Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH

Sitz: Aurich

Registergericht: Amtsgericht Aurich, HRB 200007

Die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft i. S. d. § 264 a i.V.m. § 267 Abs. 1 und 4 HGB auf. Sie wendet jedoch hinsichtlich der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung freiwillig die Vorschriften gemäß § 266 und § 275 Abs. 2 HGB für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bilanziert und werden linear gemäß ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt.

Anschaffungskosten von abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden in diesem Geschäftsjahr bei Anschaffung in voller Höhe als Aufwand berücksichtigt, wenn die Anschaffungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 800,00 Euro nicht überschreiten.

Das Umlaufvermögen ist mit den Anschaffungskosten (Nennwerten) bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden gem. § 250 HGB gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen wurden nur in Höhe der Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagengegenstände im Jahre 2022 ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt (Anlagenspiegel). Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
In dem Posten Forderungen gegen Gesellschafter sind enthalten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.463,50	19.057,99
sonstige Forderungen	250.000,00	250.000,00
	267.463,50	269.057,99

Passiva

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:		
Abschluss-, Prüfungs- und Offenlegungskosten	14.204,00	8.195,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	21.270,00	12.000,00
Aufbewahrungskosten	1.500,00	1.500,00
	36.974,00	9.695,00

Verbindlichkeiten

In dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter sind enthalten:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.054,63	17.200,06

sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nach dem Bilanzstichtag zu erfüllenden planmäßigen Verpflichtungen aus Mietverträgen betragen jährlich 122.000,00 Euro (Vorjahr: 122.000,00 Euro). Davon bestehen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschafterin von 122.000,00 Euro (Vorjahr: 122.000,00 Euro).

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 1 und 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

V. Sonstige Angaben

Die Zahl der Arbeitnehmer - im Sinne des § 267 Abs. 5 HGB - betrug im Geschäftsjahr 2022 (Vorjahr):

Kaufmännische Angestellte	2	(2)
Lehrkräfte	23	(24)
Prokuristen	1	(1)
	26	(27)
Geschäftsführer	-1	-(1)
insgesamt im Sinne des § 285 Nr. 7 HGB	25	(26)

Gesellschaftsorgane

Mitglied der Geschäftsführung war im Berichtsjahr:

Frau Rahel Bach-Tischer, Ihlow.

Sie ist allein vertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angabe der im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Geschäftsführerin der Gesellschaft nach § 285 Nr. 9 a HGB wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt für Abschlussprüfungsleistungen 5.100,00 Euro.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor zu beschließen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022 von 482.997,97 Euro, einschließlich des darin enthaltenen Jahresüberschusses 2022 von 186.628,99 Euro, auf neue Rechnung vorzutragen.

Aurich, den 24. Juli 2023

.....
(Rahel Bach-Tischer)

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH **Anlage zum Anhang**

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022

III. Angaben zur Bilanz

1. Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens

Posten	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand 01.01.2022 Euro	Zugänge 2022 Euro	Abgänge 2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Stand 01.01.2022 Euro	Zugänge 2022 Euro	Abgänge 2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Stand 01.01.2022 Euro	Zugänge 2022 Euro	Abgänge 2022 Euro	Abschrei-bungen 2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro
A. **Anlagevermögen**													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**1.247,83**	**0,00**	**0,00**	**1.247,83**	**646,83**	**250,00**	**0,00**	**896,83**	**601,00**	**0,00**	**0,00**	**250,00**	**351,00**
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
Aurich	158.163,38	0,00	0,00	158.163,38	145.888,13	3.050,00	0,00	148.938,13	12.275,25	0,00	0,00	3.050,00	9.225,25
Norden	112.612,50	0,00	0,00	112.612,50	108.604,50	1.616,00	0,00	110.220,50	4.008,00	0,00	0,00	1.616,00	2.392,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	31.179,16	0,00	0,00	31.179,16	31.179,16	0,00	0,00	31.179,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Sachanlagen	**301.955,04**	**0,00**	**0,00**	**301.955,04**	**285.671,79**	**4.666,00**	**0,00**	**290.337,79**	**16.283,25**	**0,00**	**0,00**	**4.666,00**	**11.617,25**
Gesamtsumme Anlagevermögen	**303.202,87**	**0,00**	**0,00**	**303.202,87**	**286.318,62**	**4.916,00**	**0,00**	**291.234,62**	**16.884,25**	**0,00**	**0,00**	**4.916,00**	**11.968,25**

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH, Aurich:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreterin der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Aurich, den 24. Juli 2023

FLICK GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2022

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

Die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH ist eine Bildungseinrichtung in der außerschulischen Musikerziehung. Sie ist eine Angebotsschule und hat als Einzugsgebiet den Landkreis Aurich.

Die Musikschule verfügt über Musikschulgebäude in Aurich und Norden. Eigentümer der Immobilien ist der Landkreis Aurich. Für die Nutzung der Gebäude ist im Wirtschaftsplan eine Miete in Höhe von jährlich 122 TEUR veranschlagt. Der Landkreis Aurich als alleiniger Gesellschafter unterstützte die Musikschule 2022 mit einem Zuschuss in Höhe von 918 TEUR (Zuschuss Landkreis Aurich 1.040 TEUR abzüglich 122 TEUR Mietaufwendungen).

Im Jahr 2022 konnten wir zwei neue Honorarkräfte für den Schlagzeugunterricht in Aurich gewinnen. Es gelang außerdem, für Aurich eine neue Honorarkraft im Klavierbereich zu finden, die den Unterricht eines ausgeschiedenen Kollegen übernehmen konnte. Unsere Kollegin für Orchesterarbeit und Kontrabass hat uns aus privaten Gründen verlassen. Ihr Unterricht konnte umverteilt werden. Insgesamt mussten wir keine personellen Engpässe über die bereits bestehenden hinaus verzeichnen.

Das Kollegium bemüht sich, den Anteil der Gruppen im Instrumentalunterricht zu erhöhen. Er stieg von 45 Gruppen im Januar auf 54 in November. Gleichzeitig sank wunschgemäß der 45-minütige Einzelunterricht von 95 auf 77 Schülerinnen und Schüler.

Im Jahr 2022 haben 1766 Personen im Alter zwischen 1 und über 80 Jahren Unterricht an der Musikschule gehabt. Viele von ihnen haben im Rahmen von Musikschulveranstaltungen und anderen Aktionen das kulturelle Leben im Landkreis Aurich bereichert.

So gab es noch unter Corona- Beschränkungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen im März ein Orchesterkonzert, aber auch ein recht spontan veranstaltetes Spendenkonzert zu Gunsten aus der Ukraine geflüchteter Menschen, an dem sich etliche SchülerInnen und Lehrkräfte der Musikschule beteiligt haben und das ein großes Publikum ansprach. Bei den MKW-Aktionstagen war die Musikschule mit etlichen großen und kleineren Ensembles und einem Info-Stand vertreten. Die Feierlichkeiten des Auricher Hermann-Bontjer-Hauses wurden durch unseren Kinderchor mitgestaltet. Beim Kinderstadtfest in Norden und dem Auricher Stadtfest war die Musikschule präsent, der Chor „Da Capo“ veranstaltete ein großes Konzert. Tage der offenen Tür an beiden Standorten, ein Lehrerkonzert im Güterschuppen in Aurich und zwei Weihnachtskonzerte fanden viel Zuspruch.

Die sanitären Anlagen des Auricher Gebäudes und der dortige Parkplatz wurden saniert.

Das Dach des Norder Hauses wurde durch Sturmschäden stark in Mitleidenschaft gezogen - umfängliche Arbeiten an diesem Gebäude stehen noch aus.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Die Musikschule hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis i. H. v. rd. 187 TEUR abgeschlossen.

Insgesamt konnten Erträge von rd. 1,775 Mio. EUR erzielt werden (Umsatzerlöse rd. 673 TEUR und sonstige betriebliche Erträge rd. 1,102 Mio. EUR). Im Vorjahr beliefen sich die Erträge auf rd. 1,442 Mio. EUR. Die für 2022 geplanten Erträge konnten nicht gänzlich erreicht werden (rd. 98 % vom Plan-Ansatz 2022). Das entspricht einem Betrag von rd. 5 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge um rd. 333 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den höheren Zuschuss sowie auf das Ende der Pandemiesituation zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 1,281 Mio. EUR liegen unter dem Plan-Ansatz 2022 von 1,350 Mio. EUR. In den kommenden Wirtschaftsjahren werden die Personalaufwendungen, aufgrund tariflicher Lohnsteigerungen, weiterhin steigen.

Der prognostizierte Jahresgewinn 2022 beträgt rd. 48 TEUR. Hier weicht der Jahresgewinn deutlich vom tatsächlichen Gewinn i. H. v. rd. 187 TEUR ab. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf die höheren Zuschüsse des Landkreises.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht getätigt. Die Abschreibungen betrugen rd. 5 TEUR. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war 2022 jederzeit gegeben.

Im Laufe des Jahres 2022 beschäftigte die Musikschule insgesamt rd. 23 fest angestellte Lehrkräfte und 19 Honorarkräfte. Durchschnittlich wurden 591 Unterrichtsstunden pro Woche erteilt. Davon entfielen 508 Wochenstunden auf fest angestellte Lehrkräfte und 83 Wochenstunden auf Honorarkräfte.

Der vom Kreistag des Landkreises Aurich im Jahr 2021 für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026 festgesetzte Zuschuss in Höhe von 918.000,00 € (1.040 TEUR Zuschuss abzüglich 122 TEUR Miete) ermöglichte es der Musikschule, den bisherigen Umfang der wöchentlichen Unterrichtstätigkeit und das bestehende Angebot weitestgehend beizubehalten.

Allgemeine Risiken für die weiterhin erfolgreiche wirtschaftliche Arbeit der Musikschule bestehen naturgemäß in der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und der damit verbundenen Jahreswochenstunden, die sich auf die Unterrichtsentgelte und daneben auch auf die Zuschüsse des Landesverbandes niedersächsischer Musikschule e. V. auswirken. Daneben wirkt sich das Ende Corona-Krise positiv auf die Ertragslage 2022 und die zukünftigen Jahre der Musikschule aus.

Durch die in den letzten Wirtschaftsjahren gebildete Gewinnrücklage konnten die Verluste der letzten Jahre aufgefangen werden. Durch das positive Ergebnis 2022 konnte sich die Gewinnrücklage wieder erhöhen.

Im 1. Quartal des Jahres 2023 konnten Musikschulentgelte von rd. 174 TEUR vereinnahmt werden. Das entspricht rd. 24 % des Plan-Ansatzes 2023. Die Aufwendungen belaufen sich zurzeit auf rd. 384 TEUR (ca. 21 % vom Plan-Ansatz). Der Bestand der Musikschule ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefährdet.

Aurich, den 24. Juli 2023 **.....**

(Rahel Bach-Tischer)

Ergebnisverwendungsvorschlag

für das Geschäftsjahr 2022

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor zu beschließen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022 von 482.997,97 Euro, einschließlich des darin enthaltenen Jahresüberschusses 2022 von 186.628,99 Euro, auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses 2022

Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der nachstehend aufgeführten Posten und ihre Zusammensetzung ergeben sich aus dem als **Anlage zum Anhang** dieses Berichts wiedergegebenen Anlagenspiegel in **Anlage 3**.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**351,00 Euro**
	Vorjahr:	601,00 Euro
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		**351,00 Euro**
	Vorjahr:	601,00 Euro

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		**11.617,25 Euro**
	Vorjahr:	16.283,25 Euro
Summe Sachanlagen		**11.617,25 Euro**
	Vorjahr:	16.283,25 Euro
Summe Anlagevermögen		**11.968,25 Euro**
	Vorjahr:	16.884,25 Euro

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **5.423,91 Euro**

Vorjahr: 2.209,30 Euro

2. Forderungen gegen Gesellschafter **267.463,50 Euro**

Vorjahr: 269.057,99 Euro

Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Landkreis Aurich		
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.463,50	19.057,99
- Kassenkredit	250.000,00	250.000,00
	267.463,50	269.057,99

3. sonstige Vermögensgegenstände **10.000,00 Euro**

Vorjahr: 10.890,40 Euro

Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Zuschuss Stadtkasse Norderney	10.000,00	10.000,00
übrige Vermögensgegenstände	0,00	890,40
	10.000,00	10.890,40

II. Guthaben bei Kreditinstituten **281.820,58 Euro**

Vorjahr: 162.510,92 Euro

Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Sparkasse Aurich-Norden	281.820,58	162.510,92
	281.820,58	162.510,92

Summe Umlaufvermögen **564.707,99 Euro**

Vorjahr: 444.668,61 Euro

C. Rechnungsabgrenzungsposten **2.104,79 Euro**

Vorjahr: 447,08 Euro

Summe Aktiva **578.781,03 Euro**

Vorjahr: 461.999,94 Euro

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital **25.000,00 Euro**

Vorjahr: 25.000,00 Euro

II. Gewinnvortrag **296.368,98 Euro**

Vorjahr: 343.775,99 Euro

III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-) **186.628,99 Euro**

Vorjahr: -47.407,01 Euro

Entwicklung:

	Vortrag 01.01.2022 Euro	Einstellung Jahres-fehlbetrags (-) Vorjahr Euro	Jahres-überschuss lfd. Jahr Euro	Stand 31.12.2022 Euro
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Gewinnvortrag	343.775,99	-47.407,01	0,00	296.368,98
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag(-)	-47.407,01	47.407,01	186.628,99	186.628,99
	321.368,98	0,00	186.628,99	507.997,97

Summe Eigenkapital **507.997,97 Euro**

Vorjahr: 321.368,98 Euro

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen **36.980,00 Euro**

Vorjahr: 21.695,00 Euro

Erläuterungen:

	Stand 01.01.2022 Euro	Verbrauch Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2022 Euro
Jahresabschluss-, Prüfungs- und Offenlegungskosten	8.195,00	2.975,00	0,00	8.990,00	14.210,00
Ausstehende Eingangs-rechnungen	12.000,00	0,00	1.730,00	11.000,00	21.270,00
Aufbewahrungskosten	1.500,00	150,00	0,00	150,00	1.500,00
	21.695,00	3.125,00	1.730,00	20.140,00	36.980,00

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

6.882,60 Euro
Vorjahr: 8.701,28 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 6.882,60 (Euro 8.701,28)

Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.271,41	21.369,21
abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	-9.054,63	-17.200,06
Verbindlichkeiten aus Honorartätigkeiten	3.665,82	4.532,13
	6.882,60	8.701,28

2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

9.054,63 Euro
Vorjahr: 17.200,06 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 9.054,63 (Euro 17.200,06)

Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Landkreis Aurich		
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.054,63	17.200,06
	9.054,63	17.200,06

3. sonstige Verbindlichkeiten

17.442,83 Euro
Vorjahr: 16.534,62 Euro

- davon aus Steuern Euro 17.067,64 (Euro 16.236,62)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.442,83 (Euro 16.534,62)

Zusammensetzung:	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Lohn- und Lohnkirchensteuer	17.067,64	16.236,62
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	375,19	298,00
	17.442,83	16.534,62

D. Rechnungsabgrenzungsposten **423,00 Euro**
Vorjahr: 76.500,00 Euro

Summe Passiva **578.781,03 Euro**
Vorjahr: 461.999,94 Euro

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse **673.018,28 Euro**

Vorjahr: 542.920,47 Euro

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Unterrichtsgebühren	654.936,55	523.862,48
Sozialermäßigung	17.463,50	19.057,99
Erlöse aus Konzerte/Veranstaltungen	618,23	0,00
	673.018,28	542.920,47

2. sonstige betriebliche Erträge **1.101.598,58 Euro**

Vorjahr: 899.147,32 Euro

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Zuschüsse		
- Landkreis Aurich	1.040.000,00	847.000,04
- Stadt Norderney	10.000,00	10.000,00
- Landesverband niedersächsicher Musikschulen e.V.	48.470,38	40.527,28
Spenden	488,00	120,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.730,00	0,00
übrige Erträge	910,20	1.500,00
	1.101.598,58	899.147,32

3. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter **1.008.166,97 Euro**

Vorjahr: 901.744,40 Euro

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung **272.807,90 Euro**

Vorjahr: 252.761,02 Euro

- davon für Altersversorgung Euro 61.118,20 (Euro 61.490,88)

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	208.923,35	188.074,04
Aufwendungen für Altersversorgung	61.118,20	61.490,88
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.766,35	3.196,10
	272.807,90	252.761,02

4. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen **4.916,00 Euro**

Vorjahr: 5.388,03 Euro

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	250,00	250,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.666,00	4.131,62
Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.006,41
	4.916,00	5.388,03

5. sonstige betriebliche Aufwendungen **302.097,00 Euro**

Vorjahr: 329.581,35 Euro

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Miete, Raumkosten	122.000,00	122.000,04
Honorare	46.236,15	57.561,25
Verwaltungskosten Landkreis "Personal"	40.601,92	40.995,14
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	21.709,21	18.866,10
Energiekosten (Aurich)	12.113,78	10.899,83
Verwaltungskosten Landkreis Aurich	11.000,00	23.315,00
Energiekosten (Norden)	9.001,69	9.754,50
Reparaturen und Instandhaltungen von Sachanlagen	6.019,94	3.116,45
Prüfungskosten	5.106,00	5.129,02
Abgaben, Versicherungen	4.713,88	3.641,44
Lohnbuchführungskosten	3.667,05	5.789,16
Buchführungskosten	3.570,00	3.570,00
Abschlusserstellungskosten	3.100,00	3.450,00
Wartungskosten für Hard- und Software	2.973,19	4.020,56
Übertrag	291.812,81	312.108,49

Zusammensetzung:	2022 Euro	2021 Euro
Übertrag	291.812,81	312.108,49
Aufwendungen für Musikinstrumente (Miete/Reparaturen/Zubehör)	1.623,80	1.897,32
Miete für Einrichtungen	1.258,16	1.423,16
Werbekosten	1.240,89	2.971,04
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.150,03	898,50
Porto und Telefongebühren	1.137,07	2.079,66
sonstige betriebliche Aufwendungen	811,66	1.899,01
Rechts- und Beratungskosten	784,00	824,89
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	655,52	440,11
sonstiger Betriebsbedarf	530,05	4.051,81
Bürobedarf	370,23	414,99
Grundstücksaufwendungen	312,45	364,15
Bewirtungskosten	186,22	0,00
sonstige Mietaufwendungen	100,00	0,00
Fortbildungskosten	86,66	0,00
Rückbelastungsgebühren	37,45	34,72
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	0,00	172,50
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	0,00	1,00
	302.097,00	329.581,35

6. Ergebnis nach Steuern **186.628,99 Euro**

Vorjahr: -47.407,01 Euro

7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-) **186.628,99 Euro**

Vorjahr: -47.407,01 Euro

Rechtliche Grundlagen

im Geschäftsjahr 2022

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Aurich

Firma	:	Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz	:	Aurich
Handelsregister	:	HRB 200007 beim Amtsgericht Aurich
Gesellschaftsvertrag	:	Vom 19. Dezember 2005
Stammkapital	:	25.000,00 Euro
Gesellschafter	:	Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Aurich
Geschäftsjahr	:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens	:	Gegenstand der Gesellschaft ist die musikalische Bildung als kultureller Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Sie ist eine Bildungseinrichtung in der außerschulischen Musikerziehung. Als Angebotsschule führt sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Singen und Musizieren und leistet einen Beitrag zur sozialen Erziehung. Sie pflegt Sing- und Musikformen aus allen Gebieten der Musik und arbeitet eng mit anderen musikalischen und kulturellen Gruppen zusammen. Die Gesellschaft betreibt entsprechende Schulungseinrichtungen und führt unter anderem Konzertveranstaltungen durch.

Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte durchzuführen oder Maßnahmen vorzunehmen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen oder solche gründen.

Geschäftsführung : Frau Rahel Bach-Tischer, Ihlow

Die Geschäftsführerin ist allein vertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Entlastung Geschäftsführer : In der Gesellschafterversammlung vom 11. April 2023 wurde der Geschäftsführerin Frau Rahel Bach-Tischer für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Prokura : Einzelprokura wurde Herrn Martin Schulte erteilt.

Größenklasse : Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Feststellung Jahresabschluss 2021 : Am 11. April 2023 wurde eine Gesellschafterversammlung abgehalten, auf der der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit einem Jahresfehlbetrag(-)

von	-47.407,01 Euro

und einer Bilanzsumme

von	461.999,94 Euro

festgestellt wurde.